

ZUHAUSE LERNEN

Als ich am Morgen aufstand, ging ich zuerst ins Badezimmer, putzte mir die Zähne, wusch mich und kämmte meine Haare. Dann zog ich mich an und ging zu meiner Oma, die neben uns wohnt. Dort frühstückte ich. Danach setzte ich mich zu meinen Aufgaben, die Mama jeden Freitag in der Schule holte. Ich brauchte zirka ein bis zwei Stunden für die Arbeitsaufträge, da ich sie sehr gut verstand. Weil mein Bruder mich immer nervte, sagte ich ihm, dass wir Schule spielen. Das fand er sehr lustig. Am Nachmittag ging ich mit meiner Familie oft Rad fahren. Danach marschierten mein Bruder und ich meist zu unseren Kaninchen.

Aber ich wünschte mir trotzdem, dass ich bald wieder in die Schule gehen dürfte, um dort meine Freundinnen zu treffen. Ich vermisste sie nämlich schon sehr. Außerdem wollte ich wieder etwas Neues lernen.

Ich hoffe, dass in Zukunft nie wieder so ein Virus ausbricht.

